

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:
Vergabe-Nr.: **BN-2024-07880**
Bezeichnung des Verfahrens: **Bundesstadt Bonn:
Rahmenvereinbarung über die
Rattenbekämpfung im Bonner
Stadtgebiet**

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Postanschrift

Bertha-von-Suttner-Platz 2-4, 53111 Bonn

Telefon

+49 228772600

E-Mail-Adresse

referatvergabedienste@bonn.de

Hauptadresse (URL)

http://www.bonn.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Bezeichnung

Bundesstadt Bonn: Ordnungs-, Markt und Gewerbeangelegenheiten

Postanschrift

Berliner Platz 2, 53111 Bonn

Hauptadresse (URL)

http://www.bonn.de

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTYX7TZB>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Rahmenvereinbarung über die Rattenbekämpfung im Bonner Stadtgebiet

Erfüllungsort:

00000 Bonn

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:

Bonner Stadtgebiet

Auftragsgegenstand ist eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer.

Laufzeit: 24 Monate

7. **ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.
8. **ggf. Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Mit der optionalen Verlängerung um ein Jahr längstens bis 31.03.2028
Beginn: 01.04.2025 **Ende:** 31.03.2027
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
 - Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYDYDYTYX7TZB/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.
 - Anschrift der Stelle
 - Wie Ziffer 2
 - Adresse
11. **Ablauf der Angebotsfrist**
04.02.2025 10:00 Uhr
12. **Ablauf der Bindefrist**
14.02.2025
13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
14. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
15. **Vorzulegenden Unterlagen**
 - Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen**
 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:**
 - Ausschlussgründe 521 (UVgO, VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "521" - Eigenerklärung Ausschlussgruende" verwenden.
 - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**
 - Haftpflichtversicherung (UVgO, VgV, VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe über eine bestehende angemessene Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mindestens 5 Mio. EUR), oder Erklärung, im Falle der Beauftragung eine solche abzuschließen und nachzuweisen.
 - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**
 - Erklärung zur Eignungsleihe 534a (UVgO, VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte verwenden Sie das Dokument "534a - Erklärung Eignungsleihe".
 - Erklärung zur Eignungsleihe und Haftungserklärung 534b (UVgO, VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte verwenden Sie das Dokument "534b - Erklärung Eignungsleihe_Haftungserklärung" verwenden.
 - Unterauftragnehmer Nachweis 533b (UVgO, VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte verwenden Sie das Dokument " 533b - Nachweis Unterauftragnehmer".
 - Unteraufträge 533a (UVgO, VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Bitte verwenden Sie das Dokument "533a - Informationen zu Unteraufträgen bei Angebotsabgabe".

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben 213 bzw. 324 (UVgO, VgV, VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung" oder "324 - Angebotsschreiben" verwenden.
- Bewerber- oder Bietergemeinschaftserklärung 531 bzw. 234 (UVgO, VgV, VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "531 - Bewerber-_Bietergemeinschaftserklärung" oder "VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft" verwenden.
- Bieterangabenverzeichnis (UVgO, VgV, VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "Bieterangabenverzeichnis" verwenden.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Nachweis der Sachkunde gemäß Pflanzenschutz#Sachkundeverordnung (PflSchSachkV) oder Sachkundenachweis nach § 4 Tierschutzgesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das eingesetzte Personal muss über die nötige Sachkunde verfügen. Es sind ausschließlich Unternehmen zugelassen, die eine Sachkunde gemäß Pflanzenschutz#Sachkundeverordnung (PflSchSachkV) nachweisen können. Alternativ ist ein Sachkundenachweis nach § 4 Tierschutzgesetz ausreichend, wenn zusätzlich eine Schulung mit den folgenden Inhalten belegt wurde:
 - Verhalten und Biologie von Nagern,
 - Rechtsgrundlagen der Bekämpfung von Ratten und Mäusen,
 - Bekämpfung von Nagetieren (gute fachliche Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung (gemäß dem Dokument "Allgemeine Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen durch sachkundige Verwender und berufsmäßige Verwender mit Sachkunde) inkl. integrierte Schädlingsbekämpfung und Resistenzmanagement),
 - Wirkungsweise von Rodentiziden (speziell Antikoagulanzen),
 - Gefahren und Risiken bei der Verwendung von Rodentiziden für Menschen und die Umwelt und Techniken zur Risikominderung (speziell Primär# und Sekundärvergiftung von Nicht# Zieltieren und deren Vermeidung, Umgang mit PBT#/ vPvB#Stoffen),
 - Anwendungstechniken / Vorgehensweise und Dokumentation,
 - Verhalten von Ratten in der Kanalisation.

Die entsprechenden Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht.

Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen.

Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 30.01.2025

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Bekanntmachungs-ID: CXTSYDYTYXX7TZB